

INFO

Nr. 1 Juni 2017

**EINLADUNG
ZUR
ordentlichen Rechnungsgemeindeversammlung**

Montag, 12. Juni 2017, 20.00 Uhr, im kirchlichen Zentrum

Traktanden

1. Wahl der Stimmzählenden
2. Genehmigung Anpassung öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen der Einwohnergemeinde Rüttenen und der Bürgergemeinde Rüttenen über die Verwaltung und den Unterhalt der Alterssiedlung Rüttenen
3. Genehmigung Rechnung 2016 der Alterssiedlung Rüttenen
4. Genehmigung Rechnung 2016 der Einwohnergemeinde Rüttenen inklusive der darin enthaltenen Nachtragskredite
5. Wahl der Kontrollstelle zur Prüfung der Gemeinderrechnung und der Rechnung der Alterssiedlung Rüttenen für die Amtsperiode 2017 - 2021
Antrag: PKO Treuhand GmbH, Subingen (bisher)
6. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Berichte und Anträge des Gemeinderates, das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung, die Rechnungen 2016 der Einwohnergemeinde Rüttenen und der Alterssiedlung Rüttenen sowie die weiteren Unterlagen zu den traktandierten Geschäften können ab Freitag, den 2. Juni 2017, während der Bürozeit auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden.

Im Anschluss an die Versammlung sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Der Gemeinderat

AUS DER AMTSSTUBE DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN

Liebe Rüttenerinnen und Rüttener

In diesem Jahr geht eine anspruchsvolle Amtsperiode zu Ende. Dank der engagierten Arbeit der Mitglieder des Gemeinderates und der Kommissionen konnten wir in den vergangenen vier Jahren eine Vielzahl von Projekten abschliessen oder soweit vorbereiten, dass sie umgehend abgeschlossen werden können.

Die Rechnungsablage 2016 erfolgt erstmals nach dem neuen harmonisierten Rechnungsmodell HRM2. Die Rechnungsablage der Gemeinden passt sich an der Privatwirtschaft an. Die Auswertungen und Anhänge werden wesentlich umfangreicher, so dass die Rechnungsablage 2016 der Einwohnergemeinde Rüttenen 109 Seiten umfasst.

Die Rechnung 2016 der Einwohnergemeinde Rüttenen schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 290'000.-- wesentlich besser ab als budgetiert. Der Bilanzfehlbetrag von knapp Fr. 160'000.-- kann damit abgetragen werden, es ergibt sich sogar Eigenkapital von gut Fr. 133'000.-- per 31.12.2016. Die Kennzahlen sind durchwegs positiv und zeigen die solide Finanzlage der Einwohnergemeinde Rüttenen.

Die Planung der Sanierung des Schulhauses Widlisbach ist weit fortgeschritten. Wir gehen davon aus, dass das Projekt und der Kreditantrag noch in diesem Jahr, spätestens an der Budgetgemeindeversammlung im Dezember, vorgelegt werden kann. Wir sind uns bewusst, dass die bevorstehenden Investitionen für unsere Gemeinde finanziell eine grosse Herausforderung darstellen. Massnahmen, wie wir diese in unserem Leitbild klar definiert haben, "Investitionen planen und gestützt auf die Ergebnisse der Finanzplanung, den Steuerfuss entsprechend anzupassen", müssen wohl geprüft werden.

Mit unserer Vision "Rüttenen entwickelt sich zu einer der attraktivsten Wohngemeinden im Bezirk Lebern" sind wir aber mit dem Projekt Sanierung Schulhaus Widlisbach auf dem richtigen Weg.

Während der Umbauzeit ist es für alle Nutzer und insbesondere für die Schule unumgänglich, Einschränkungen in Kauf zu nehmen. Ich bin aber überzeugt, dass gute Übergangslösungen gefunden werden und ein reibungsloser Schulbetrieb gewährt werden kann. Freuen wir uns auf ein modernes und neues Schulhaus.

Ich danke allen sehr herzlich, die zum guten Gelingen aller Geschäfte in unserem Gemeinwesen beigetragen haben. Mein Dank gilt speziell den vielen zum Wohle der Allgemeinheit nebenamtlich und vielfach ehrenamtlich engagierten Frauen und Männern. Ohne diese wertvollen Tätigkeiten wäre unser föderalistisches System nicht überlebensfähig. Es braucht Menschen, die bereit sind, mehr zu tun, als die reinen Bürgerpflichten zu erfüllen. Gerne zähle ich auch weiterhin auf ihre wertvolle Unterstützung.

Ich freue mich, Sie an der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2017 zu begrüssen.

Gilbert Studer, Gemeindepräsident

BERICHTE UND ANTRÄGE DES GEMEINDERATES

2. Genehmigung Anpassung öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen der Einwohnergemeinde Rüttenen und der Bürgergemeinde Rüttenen über die Verwaltung und den Unterhalt der Alterssiedlung Rüttenen

In den Rechnungsjahren 2014 und 2015 wurde die Rechnung der Alterssiedlung Rüttenen auf Weisung des Amtes für Gemeinden des Kantons Solothurn in der Rechnung der Einwohnergemeinde Rüttenen geführt. Mit der Umstellung auf das neue Rechnungsmodell HRM2 hat sich gezeigt, dass eine separate Rechnungsführung der Alterssiedlung Rüttenen sinnvoll ist. Das Amt für Gemeinden hat der rückwirkenden Ausgliederung per 1.1.2016 der Rechnung der Alterssiedlung Rüttenen zugestimmt unter der Bedingung, dass der Vertrag zwischen der Einwohnergemeinde Rüttenen und der Bürgergemeinde Rüttenen über die Verwaltung und den Unterhalt der Alterssiedlung Rüttenen überarbeitet und dem aktuellen Betrieb angepasst wird. Zudem ist die Rechnung der Alterssiedlung Rüttenen auf Grund der je hälftigen Beteiligung von der Einwohnergemeinde Rüttenen wie auch von der Bürgergemeinde Rüttenen zu genehmigen.

Der Vertrag wurde überarbeitet und den aktuellen Verhältnissen und dem aktuellen Betrieb angepasst. Im Grundsatz ändert sich am Betrieb, der Verwaltung und dem Unterhalt der Alterssiedlung Rüttenen nichts. Das Amt für Gemeinden hat den überarbeiteten Vertrag vorgeprüft und als gut befunden. Der überarbeitete Vertrag ist von der Einwohnergemeindeversammlung wie auch von der Bürgergemeindeversammlung zu genehmigen.

Antrag:

Der angepasste öffentlich-rechtliche Vertrag zwischen der Einwohnergemeinde Rüttenen und der Bürgergemeinde Rüttenen über die Verwaltung und den Unterhalt der Alterssiedlung Rüttenen, mit rückwirkender Inkraftsetzung per 1.1.2016, wird genehmigt.

3. Genehmigung Rechnung 2016 der Alterssiedlung Rüttenen

Erfolgsrechnung 2016

Die Rechnung 2016 der Alterssiedlung Rüttenen schliesst bei einem Aufwand von Fr. 153'846.35 und einem Ertrag von Fr. 128'060.55 mit einem Defizit von Fr. 25'785.80 ab. Budgetiert war eine ausgeglichene Rechnung.

Das Defizit ergibt sich hauptsächlich aus folgenden Positionen:

- Für den baulichen Unterhalt mussten Fr. 32'584.80 respektive Fr. 22'584.80 mehr aufgewendet werden als budgetiert. Dies auf Grund von 3 Mieterwechseln, die nicht voraussehbar waren und bei welchen die Wohnungen renoviert werden mussten.
- Weiter musste für die Planung der Erneuerung der Heizung Fr. 13'500.-- aufgewendet werden. Im Budget war dafür kein Kredit vorgesehen.
- Die minimalen Abschreibungen auf der Liegenschaft betragen mit der Umstellung auf HRM2 Fr. 61'300.-- (4 %). Dieser Betrag ist um Fr. 6'300.-- höher als budgetiert.

Andererseits wurden Rückstellungen von Fr. 16'000.-- aufgelöst.

Bilanz

Die Liegenschaft Alterssiedlung Rüttenen ist per 31.12.2016 mit einem Wert von Fr. 1'463'000.-- in der Bilanz aufgeführt. Die Darlehen betragen Fr. 870'000.--. Nach Verbuchung des Aufwandüberschusses verbleibt ein Eigenkapital von Fr. 644'151.22.

4. Genehmigung Rechnung 2016 der Einwohnergemeinde Rüttenen inklusive der darin enthaltenen Nachtragskredite

Allgemeines

Die Rechnungsablage 2016 erfolgt erstmals nach dem neuen harmonisierten Rechnungsmodell HRM2. HRM2 wird ab 2016 flächendeckend im Kanton Solothurn eingeführt.

Die Umstellung beinhaltet verschiedene Änderungen und Anpassungen an die Rechnungslegung der Privatwirtschaft.

Die Abschreibung auf dem Verwaltungsvermögen erfolgt neu linear über die Nutzungsdauer und wird unter der entsprechenden Funktion ausgewiesen. Das alte Verwaltungsvermögen ist innert 10 Jahren linear abzuschreiben.

Der Abschluss der Erfolgsrechnung wird 3-stufig ausgewiesen. Zudem sind verschiedene Auswertungen und Tabellen als Anhang zusätzlich angefügt.

Bericht

Die **Erfolgsrechnung 2016** schliesst bei Aufwendungen von Fr. 6'263'661.99 und Erträgen von Fr. 6'554'589.95 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 290'927.96 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von Fr. 93'400.--. Die Rechnung schliesst somit um Fr. 197'527.96 besser ab als der Voranschlag.

Das bessere Ergebnis ergibt sich aus Mehreinnahmen von Fr. 139'000.-- beim Steuereingang. Darin enthalten ist die Auflösung von Fr. 100'000.-- Schwankungsreserven des Steuereinganges von den provisorischen Vorbezugsrechnungen zu den definitiven Veranlagungen. Die Abgrenzung erfolgte jeweils nach dem Vorsichtsprinzip und ist nach HRM2 nicht mehr möglich. Schwankungen des Steuereinganges sind nach HRM2 über das Eigenkapital auszugleichen. Der restliche Mehrertrag ergibt sich aus diversen positiven Abweichungen bei Aufwand- und Ertragspositionen.

Dringliche **Nachtragskredite** von mehr als Fr. 30'000.-- sind der Gemeindeversammlung zur Kenntnis zu bringen:

Erfolgsrechnung

Konto	Kontobezeichnung	Budget 2016	Rechnung 2016	Kreditüberschreitung
5220.3631.00	Beitrag Ergänzungsleistungen zur IV	Fr. 156'000.--	Fr.189'843.20	Fr. 33'843.20
	<u>Begründung:</u> Beitrag nach Einwohnerzahl - gebundene Ausgabe			
5320.3631.00	Beitrag Ergänzungsleistungen zur AHV	Fr. 195'000.--	Fr.227'490.85	Fr. 32'490.85
	<u>Begründung:</u> Beitrag nach Einwohnerzahl - gebundene Ausgabe			
9630.3430.00	Baulicher Unterhalt Liegenschaften	Fr. 3'000.--	Fr. 38'705.50	Fr. 35'705.50
	<u>Begründung:</u> Sanierung Wohnung Hubelstrasse 7 bei Mieterwechsel			

Die **Investitionsrechnung 2016** weist Nettoinvestitionen von Fr. 166'272.75 aus.

Bei Abschreibungen von Fr. 165'526.35 auf dem Verwaltungsvermögen, Nettoinvestitionen von Fr. 166'272.75 sowie unter Berücksichtigung der Auflösung und Bildung von Vorfinanzierungen schliesst die Rechnung 2016 mit einem Finanzierungsüberschuss von Fr. 388'602.96 ab. Die Investitionen werden zu 100 % aus eigenen Mitteln finanziert.

Verbuchung des Ertragsüberschusses

Der Ertragsüberschuss von Fr. 290'927.96 der Erfolgsrechnung 2016 wird für die Abbuchung des bestehenden Bilanzfehlbetrages von Fr. 156'943.94. verwendet. Der restliche Betrag des Ertragsüberschusses von Fr. 133'984.02 wird dem Eigenkapital zugewiesen.

Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung, Rubrik 7201)

Die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung 2016 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 24'195.90 ab. Geplant war ein Aufwandüberschuss von Fr. 22'905.--. Die SF Abwasserbeseitigung schliesst somit um Fr. 47'100.90 besser ab als budgetiert.

Aus der Investitionsrechnung der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung ergibt sich ein Einnahmeüberschuss von Fr. 59'033.75 (Anschlussgebühren). Da kein abzuschreibendes Verwaltungsvermögen der SF Abwasserbeseitigung vorhanden ist, wurde der Einnahmeüberschuss in die Erfolgsrechnung übertragen. Der Übertrag des Einnahmeüberschusses der Investitionsrechnung in die Erfolgsrechnung führt hauptsächlich zum besseren Ergebnis der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung. Wesentliche Mehrkosten ergeben sich beim baulichen Unterhalt der Kläranlage auf Grund nachträglicher Rechnungen für Unterhaltsarbeiten.

Der Ertragsüberschuss von Fr. 24'195.90 wurde dem Eigenkapital der Abwasserbeseitigung (Konto 29002.01) zugewiesen. Die Abwasserbeseitigung weist per 31.12.2016 ein Eigenkapital von Fr. 565'662.55 aus.

Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung, Rubrik 7301)

Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung 2016 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 3'484.50 ab. Budgetiert war eine ausgeglichene Rechnung. Die SF Abfallbeseitigung schliesst somit um Fr. 3'484.50 besser ab.

Der Ertragsüberschuss von Fr. 3'484.50 wurde dem Eigenkapital der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung (Konto 29003.01) zugewiesen.

Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung weist per 31.12.2016 ein Eigenkapital von Fr. 59'980.96 aus.

Kurzkommentar Rechnung 2016 inklusive Erläuterung erheblicher Abweichungen gegenüber dem Budget

Das Resultat der Erfolgsrechnung 2016 fällt um rund Fr. 197'500.-- besser aus als im Budget geplant.

Das bessere Ergebnis ergibt sich aus Mehreinnahmen beim Steuereingang von Fr. 139'000.--. Darin enthalten ist die Auflösung von Fr. 100'000.-- Schwankungsreserven des Steuereinganges von den provisorischen Vorbezugsrechnungen zu den definitiven Veranlagungen. Die Abgrenzung erfolgte jeweils nach dem Vorsichtsprinzip. Schwankungen des Steuereinganges sind nach HRM2 über das Eigenkapital auszugleichen. Der restliche Mehrertrag ergibt sich aus verschiedenen positiven Abweichungen bei Aufwand- und Ertragspositionen.

Im Bereich Allgemeine Verwaltung wurden Fr. 8'400.-- weniger aufgewendet als vorgesehen. Innerhalb des Bereiches ergeben sich verschiedene Abweichungen, die sich mehrheitlich ausgleichen. Nicht geplante Mehrausgaben von Fr. 11'500.-- mussten für die Erneuerung der Homepage aufgewendet werden. Die Auslagen für den Bausupporter liegen mit Fr. 68'560.-- rund Fr. 11'400.-- unter dem Budgetkredit.

Der Bereich Öffentliche Sicherheit mit der Feuerwehr und dem Zivilschutz ergibt einen Minderaufwand von rund Fr. 12'000.--. Darin enthalten ist der nicht budgetierte Erlös von Fr. 10'000.-- aus dem Verkauf des alten Feuerwehrfahrzeuges.

Der Nettoaufwand im Bereich Bildung von gut Fr. 2'068'000.-- liegt um Fr. 59'000.-- unter dem budgetierten Wert. Innerhalb des Bereiches gibt es verschiedene grössere Budgetabweichungen. Beim Kindergarten liegen die Besoldungen um Fr. 7'200.-- über dem Budget und der Kantonsbeitrag ist auf Grund der Anzahl Kinder rund Fr. 11'000.-- unter dem Budget. Die Besoldungen für die Primarschule sind erneut angestiegen und liegen mit Fr. 798'371.85 gut Fr. 23'000.-- über dem Budgetbetrag und Fr. 100'000.-- über der Rechnung 2015. Die Sozialleistungen sind auf Grund der Besoldungen ebenfalls entsprechend höher ausgefallen als vorgesehen. Andererseits ergibt sich ein Mehrertrag beim Kantonsbeitrag für die Primarschule von Fr. 19'700.-- und der Beitrag an den gymnasialen Unterricht ist um Fr. 40'900.-- tiefer ausgefallen. Die Kosten für die Sonderschulung liegen mit Fr. 70'000.-- um Fr. 22'000.-- über dem Budget. Die Verrechnung der Beiträge an die Kantonsschule und die Sonderschule erfolgen nach der Anzahl Schüler.

Im Bereich Kultur entsprechen die Gesamtausgaben von Fr. 63'736.55 mit kleinen Abweichungen den geplanten Krediten.

Der Bereich Gesundheit beinhaltet Ausgaben von Fr. 168'973.55. Minderkosten gegenüber dem Budget ergeben sich bei den Kosten für den Spitexbereich. Die erbrachten Pflegestunden liegen unter den Annahmen für die Budgetierung. Mehrkosten von Fr. 5'000.-- ergeben sich bei den Pflegekostenbeiträgen für Heime.

Der Bereich Soziale Sicherheit ergibt Nettokosten von gesamthaft Fr. 1'188'654.45. Dieser Betrag liegt um Fr. 12'400.-- unter dem Budget. Die Beiträge an die Ergänzungsleistungen zur AHV und an die Ergänzungsleistungen zur IV überschreiten den Budgetbetrag um gut Fr. 33'800.-- respektive Fr. 32'500.-- (siehe Nachtragskredite). Die Kosten für die Sozialhilfe und den Lastenausgleich fallen mit Fr. 564'400.-- um Fr. 37'500.-- tiefer aus als budgetiert. Die Kosten pro Einwohner betragen auf Grund der Eingaben an den Lastenausgleich Fr. 370.-- pro Einwohner, budgetiert wurde mit Fr. 402.-- pro Einwohner.

Im Bereich Verkehr liegen die Gesamtausgaben bei Fr. 42'304.55, was leicht unter dem Voranschlag liegt. Mehrausgaben von Fr. 12'400.-- weist der Kredit Strassenunterhalt aus. Über diesen wurden diverse kleine Unterhaltsarbeiten zusätzlich ausgeführt.

Der Bereich Umweltschutz und Raumordnung beinhaltet hauptsächlich die beiden Spezialfinanzierungen Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung, die bereits vorgängig erläutert wurden.

Der Steuereingang 2016 von Fr. 4'708'000.-- liegt um gut Fr. 139'000.-- über dem Budgetbetrag und um Fr. 104'000.-- über dem Ergebnis der Rechnung 2015. Innerhalb der verschiedenen Steuerertragspositionen ergeben sich zum Teil wesentliche Abweichungen. Eine grosse positive Abweichung von Fr. 145'000.-- ergibt sich bei den Gemeindesteuern natürliche Personen Vorjahre. Darin enthalten ist die bereits erwähnte Auflösung von Fr. 100'000.-- Schwankungsreserven des Steuereinganges von den provisorischen Vorbezugsrechnungen zu den definitiven Veranlagungen.

Weiter werden unter dem Bereich Finanzen und Steuern die Aufwendungen und Erträge für die Liegenschaften des Finanzvermögens verbucht. Die Wohnung Hubelstrasse 7 musste nach Auszug der Mieterschaft per 31.8.2016 umfassend renoviert werden. Um die Wohnung möglichst rasch wieder neu vermieten zu können, hat der Gemeinderat einen Nachtragskredit von Fr. 40'000.-- gesprochen (siehe Nachtragskredite). Die Gesamtaufwendungen für die Finanzliegenschaften betragen Fr. 38'705.50, womit der Budgetkredit von Fr. 3'000.-- um rund Fr. 35'700.-- überzogen wurde. Die Wohnung ist unterdessen wieder vermietet.

Die **Investitionsrechnung 2016** weist Nettoinvestitionen von Fr. 166'272.75 aus.

Sanierung Schulhaus Widlisbach Vorprojekt: Fr. 105'089.95

Die Projektausarbeitung für die Sanierung des Schulhauses Widlisbach ist in vollem Gange.

Sanierung Hochwasserschäden an Bächen und Bachverbauungen: Fr. 51'682.80

Kleine Sanierungsarbeiten wurden ausgeführt. Für die grossen Schadenstellen werden zur Zeit die Projekte ausgearbeitet und das Baubewilligungs- respektive Nutzungsplanverfahren durchgeführt.

Die **Bilanz** entspricht den Vorgaben nach HRM2. Es gab einige wenige Bereinigungen mit der Umstellung auf HRM2. Die Stammanteile GA Weissenstein GmbH wurden vom Finanzvermögen ins Verwaltungsvermögen und die Grundstücke GB Rüttenen Nr. 521 (Land nördlich altes Schulhaus) und GB Rüttenen Nr. 189 (Landspickel Linde Hubelstrasse) wurden vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen überführt. Die Liegenschaften Finanzvermögen wurden nach den Grundsätzen von HRM2 neu bewertet. Die Neubewertungen ergeben eine Neubewertungsreserve von Fr. 1'148'653.--. Das Amt für Gemeinden hat die Neubewertungen genehmigt. Mit dem Abschluss kann der Bilanzfehlbetrag von Fr. 156'943.94 eliminiert werden. Es resultiert ein Eigenkapital von Fr. 133'984.02.

Die Kennzahlen zeigen die sehr solide Finanzlage der Einwohnergemeinde Rüttenen auf. Auf Grund der Neubewertung des Finanzvermögens ergibt sich per Ende 2016 ein Nettovermögen (Finanzvermögen minus Fremdkapital) von Fr. 214'516.53 respektive Fr. 144.-- pro Einwohner.

Bericht der Kontrollstelle

Die Rechnung 2016 der Einwohnergemeinde Rüttenen wurde von PKO Treuhand GmbH, Subingen, geprüft. Die Kontrollstelle beantragt der Gemeindeversammlung, die Rechnung 2016 der Einwohnergemeinde Rüttenen zu genehmigen.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2016 der Einwohnergemeinde Rüttenen zu genehmigen.

**5. Wahl der Kontrollstelle zur Prüfung der Gemeinderechnung und der Rechnung der Alterssiedlung Rüttenen für die Amtsperiode 2017 - 2021
Antrag: PKO Treuhand GmbH, Subingen (bisher)**

Die Gemeindeordnung sieht in § 37 Abs. 4 vor, dass an Stelle der Rechnungsprüfungskommission eine aussenstehende Kontrollstelle eingesetzt werden kann.

Die Gemeindeversammlung vom 9.12.2013 hat beschlossen, PKO Treuhand GmbH, Subingen, für die Amtsperiode 2013 - 2017 als Kontrollstelle für die Gemeinderechnung der Einwohnergemeinde Rüttenen einzusetzen.

Die Kontrollstelle ist für die Amtsperiode 2017 - 2021 neu zu wählen.

Die bisherige Kontrollstelle, PKO Treuhand AG, Subingen, hat während der letzten 4 Jahre, auf Grund ihrer grossen Erfahrung, qualitativ sehr gute Arbeit geleistet.

Antrag:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, PKO Treuhand AG, Subingen, für die Amtsperiode 2017 - 2021 als Kontrollstelle für die Gemeinderechnung der Einwohnergemeinde Rüttenen und der Alterssiedlung Rüttenen einzusetzen.

Kulturkommission

Anlass zum Gedenken an Gunter Frentzel

Eine Woche nach der Vernissage seiner letzten Ausstellung in Olten verstarb am 25. März 2017 **Gunter Frentzel** nach einer schweren Krankheit. Obwohl geschwächt, diskutierte er an diesem Anlass engagiert über Kunst, so wie er es immer getan hatte. Gunter wurde 1935 in Berlin geboren. Nach den Ausbildungen zum Bildhauer und Steinmetz zog er mit seiner Frau Ulrike im Jahr 1960 nach Rüttenen, wo er als künstlerischer Leiter in einem Steinmetzbetrieb tätig war. Ab 1972 arbeitete er als freischaffender Künstler. Da begann eine künstlerische Laufbahn, die in der Schweiz und in Deutschland grosse Anerkennung und Beachtung fand. Mit Eisenstäben und Eisenbändern schuf er eindruckliche Installationen mit denen er Räume schaffte und immer wieder die Balance suchte. Gunter Frentzel wird in Rüttenen als lebenswürdige, humorvolle und geschätzte Persönlichkeit in bester Erinnerung bleiben.

Zu Gunters 80. Geburtstag entstand eine Filmdokumentation, die von **Pedro Haldemann** und dem Team von **Insertfilm** gedreht wurde.

Als Vorpremière wird der Film „Angelehnt“ am Sonntag, 11. Juni 2017 um 17 Uhr für die Rüttener Bevölkerung gezeigt. (siehe Flyer)

Später wird er im Kino Uferbau und an einer Gedenk-Ausstellung im Kunstmuseum Solothurn zu sehen sein.

Als langjähriger Freund und Wegbegleiter wird **Peter Jeker** - Kunstvermittler aus Langendorf – das Werk von Gunter Frentzel würdigen.

Zu diesem besonderen Gedenkanlass sind alle herzlich eingeladen.

Voranzeigen:

Am Samstag, 19. August 2017, findet ein „dîner spectacle“ statt. Die Kochfreunde Rüttenen überraschen mit einem mehrgängigen Menu. Die Kulturkommission organisiert dazu eine kabarettistisch- komödi-antische Unterhaltung.

Die Erzählnacht findet am Freitag, 10. November 2017, unter dem Motto „mutig-mutig“ statt. Einige Überraschungen sind geplant.

Für die Kulturkommission Rüttenen: Veronika Fluri

**Klassenlager der 3.Klasse im Pfadiheim in Balsthal
7. Mai bis 11. Mai 2017**

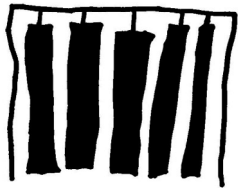
Tagesrückblick Sonntag 7. Mai

Schwer beladen kamen wir um 13.00 Uhr zum Gemeindeparkplatz. Wir verabschiedeten uns von den Eltern und liefen zum Bahnhof. Mit dem Zug fuhren wir via Oensingen nach Balsthal. Nach einem langen Fussmarsch kamen wir im Lagerhaus an. Nach dem Zvieri spielten wir Fussball, die Mädchen verloren leider. Zum Abendessen gab es Penne, es war sehr, sehr fein. Nun konnten wir unsere Schlafplätze einrichten. Am Abend spielten wir „SCRABEL“, die Buchstaben zum Spiel mussten wir im ganzen Haus suchen! Vor dem Schlafen hörten wir von Frau Bargetzi eine Geschichte.

von Celine, Andjela, Jara und Svea

Tagesrückblick Montag 8. Mai

Die erste Nacht ist vorbei!
Als alle wach waren, assen wir etwas um 8.00 Uhr zum Frühstück. Es war sehr fein und lecker.
Die eine Gruppe machte danach ein Säckli für Jonglierbälle, die andere ein Muttertagsgeschenk.
Vor dem Mittagessen haben wir Mundharmonika gespielt und Lagerlieder gesungen.
Zum Zmittag gabs Wienerli im Teig.
Am Nachmittag machten wir Spiele, dann gingen wir auf den Holzweg wandern. Dort sahen wir mehrere Kunstwerke.



Auf einem grossen Spielplatz assen wir Zvieri.

Einige Mädchen und die Knaben gingen duschen. Danach druckten wir die Rückseite der Säckli, schon gab es Abendessen.
Später spielten wir verschiedene Spiele: Tutto, UNO, Mensch ärgere dich nicht...
Bevor wir schliefen, hörten wir noch die Geschichte.

von Jamie, Sophie H., Sophie v.W. und Lien

Tagesrückblick Dienstag 9. Mai

Wir assen Frühstück um 8.00 Uhr.
Immer nach dem Frühstück mussten wir die Ämtli machen: Tische abräumen, Tische abwischen und abtrocknen.
Bei Frau Fluri machten wir heute Jonglierbälle und bei Frau Bargetzi Karten und mit Zitronen druckten wir ein Tischset.
Wir assen das Mittagessen. Nach dem Mittag gingen wir wandern. Wir wanderten zur Burg Neu Falkenstein.

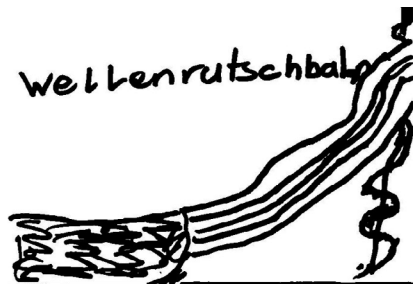


Dort tranken und assen wir etwas Kleines. Auf dem Turm zuoberst hatten wir eine gute Aussicht und sahen unser Lagerhaus.
Dann liefen wir zu einem Spielplatz und brätelten Cervelat und assen Sandwich, Karotten, Tomaten und Gurken.
Dort spielten wir 15,14 mit Frau Bargetzi.
Wieder im Lagerhaus assen wir Bananensplit! Mmmmm lecker!
Nun war schon Zeit für die Geschichte!
Dann schliefen wir und die Mädchen konnten gut schlafen.

von Lara, Luis und Ylvi

Tagesrückblick Mittwoch 10. Mai

Als wir am Morgen aufgewacht waren, spielten wir Mädchen Kälbchen.
Nach dem Frühstück mussten wir für die Badi packen.
Um 10.00 Uhr liefen wir in die Badi in Balsthal.



Das Wasser in der Badi war sehr kalt.
Auf der Wellenrutschbahn ging es rassig. Es gab ein Ein-Meter- und ein Drei-Meter-Sprungbrett. Ausserhalb des Wassers hatten alle kalt.
Mit dem Postauto kehrten wir ins Lager zurück. Beim Lagerhaus fingen wir gaaaanz viele Kaulquappen. Danach spielten die Mädchen und Knaben Ping-Pong.



Zum Abendessen gab es Curry-Reis.
Später spielten wir alle Lotto mit vielen tollen Preisen! Für einen Rucksack mussten wir die ganze Karte gedeckt haben.
Zum Abschluss gab es Disco mit cooler Musik und einem Party-Drink!

von Jara, Svea, Andjela und Celine

Tagesrückblick Donnerstag 11. Mai

Den letzten Tag im Klassenlager verbringen wir damit, für die Eltern, die kommen, Sachen vorzubereiten. Wir erzählen aus dem Lager und bereiten einen Apéro für Alle vor!
Am Abend geht es dann nach Hause! Schade, das Lager ging viel zu schnell vorbei!
Wir werden unsere gute Köchin Simone Sonderegger vermissen.- Danke für die vielen feinen Essen und Desserts!

3. Klasse Rüttenen, 11.5.2017

Sabine Bargetzi und Claudia Fluri

Tagesstrukturen Rüttenen

Nun ist es endlich soweit!

Auf das Schuljahr 2017/18 startet die dreijährige Pilotphase für eine erweiterte ausserschulische Kinderbetreuung.

Die Tagesstrukturen bieten eine kostenpflichtige familien- und schulergänzende Betreuung während der regulären Schulzeit an. Das Angebot steht allen Kindern mit Wohnort in Rüttenen bzw. allen auswärtigen Kindern, welche die Schule bzw. den Kindergarten in Rüttenen besuchen, zur Verfügung.

Die Dienstleistung findet zu folgenden Zeiten statt:

Dienstag	07:00 - 08:30 Uhr 11:45 - 17:30 Uhr
Freitag	11:45 - 13:45 Uhr

Der Verein Tagesstrukturen Rüttenen stellt die Betreuung sicher. Der Vorstand des Vereins stellt die Betreuungspersonen ein und überprüft die Anmeldungen der Kinder. Die Einwohnergemeinde Rüttenen unterstützt den Verein.

Der Vorstand des Vereins setzt sich aktuell wie folgt zusammen:

- Elena Morganti Rüfenacht, Präsidentin
- Petra Rüetschli-Wieland, Kassier und Administration
- Remo Meister, Aktuar
- Vroni Fluri, Beisitzerin
- Michael von Arb, Beisitzer

Die Informationen zu den Tagesstrukturen sind auf www.ruettenen.ch abrufbar.

Hat jemand nicht die Möglichkeit, die Infos dort einzusehen, kann er sich gerne an mich oder jedes andere Vorstandsmitglied wenden.

Falls Sie Fragen haben, stehe ich Ihnen gerne via Mail oder telefonisch zur Verfügung (elena.morganti@gawnet.ch oder 079 460 64 69).

Für den Verein Tagesstrukturen Rüttenen: Elena Morganti Rüfenacht

Waldreservat im steilen Gelände des Vorberges

Der Kanton möchte die meisten Steilpartien im nicht mehr genutzten Wald des Vorberges als Waldreservat klassieren. Dazu sollen auch 60 Hektaren des Rüttener Waldes gehören und zwar die Fläche, die deutlich über unserer Grube (beim Reservoir) liegt und bis zum Balmfluechöpfli reicht. Sie wird seit vielen Jahren forstlich nicht mehr bewirtschaftet, weil das Gelände sehr steil ist und es keine Fahrstrassen gibt.

Mit dem Reservat sollen für diesen Lebensraum typische, seltene und gefährdete Pflanzen und Tiere im Entwicklungsstadium gefördert und erhalten werden. Um dieses Ziel zu erreichen, wird ein völliger Nutzungsverzicht vereinbart. Für diese Leistung gibt der Kanton der Bürgergemeinde eine jährliche Abgeltung von 1'000 Franken aus dem Programm „Natur und Landschaft“. Im ursprünglichen Vertragsentwurf war eine Dauer von 100 Jahren vorgesehen. Diese Frist konnte der Bürgerrat in Verhandlungen auf 50 Jahre senken.

Nun gibt es in diesem Waldbereich verschiedene Pfade sowie alte Berghütten, die im Privatbesitz und durch eigene Wege erschlossen sind. Für den Bürgerrat war wichtig, dass diese alten Rechte durch die Vereinbarung nicht angetastet und dass der Unterhalt und die Benutzung aller heute bestehenden Wege und Pfade nicht eingeschränkt werden. Holzarbeiten zur Sicherheit von Wegen sollen deshalb auch künftig möglich sein. Die innerhalb des Waldreservates bestehenden Gebäude dürfen im bisherigen Umfang weiter genutzt werden. Dies gilt auch für das Sammeln von Brennholz für diese Gebäude im bisherigen Umfang. Weitere Aktivitäten sind im Rahmen des kantonalen Waldgesetzes möglich.

Der Bürgerrat freut sich, durch diese Vereinbarung einen Beitrag zu leisten zum Schutz der steilen Waldgebiete im Vorberg. Der Kanton führt auch mit anderen Bürgergemeinden zwischen Grenchen und Balm Verhandlungen für entsprechende Schutzwaldflächen. Selbstverständlich erfolgen diese Verhandlungen in enger Zusammenarbeit mit den Forstbetrieb Leberberg, der neben dem Amt für Raumplanung und unserer Bürgergemeinde den Vertrag ebenfalls unterzeichnen wird. An der kommenden Bürgergemeindeversammlung soll diese Vereinbarung zum Beschluss vorgelegt werden.

Hansruedi Isch, Ressortchef Forst der Bürgergemeinde Rüttenen

Liebe Rüttenerinnen und Rüttener

Die Regierungs-/Kantonsrats- und kommunalen Wahlen sind vorbei. Die Plakate an den Leuchtmasten verschwunden. Es wurde genug geschrieben, gefeiert und schlechte Ergebnisse analysiert. Abschliessend doch noch kurz ein Blick auf die Resultate zum zweiten Wahlgang der Regierungsratswahlen aus der Optik "Wahlbeteiligung".

Mit einer kantonalen Wahlbeteiligung von enttäuschenden 30.65% weist Rüttenen mit 46.31% die vierhöchste Stimmbeteiligung im Kanton auf. Bei Gemeinden mit einer Grösse über 1'000 Einwohner und Einwohnerinnen führen wir sogar die Rangliste an! (Als Vergleich: Am Schluss der Rangliste liegt die Gemeinde Fehren mit 17.86%). Die Demokratie lebt in Rüttenen!

Schade, dass gewählte Kandidaten auf den Kantonsratssitz verzichten und damit die Wähler und Wählerinnen in der Gemeinde enttäuschen; für mich persönlich trifft das jedenfalls zu.

Mit Abschluss der 4-jährigen Legislaturperiode hören auch einige Einwohner und Einwohnerinnen mit ihrer wertvollen Kommissionsarbeit im Dienste der Gemeinde auf. Besten Dank an Alle für diese Mitarbeit. Speziell möchte ich mich bei 2 Kommissionsmitgliedern unserer Partei für ihre Arbeit während Jahren zum Wohle der Gemeinde Rüttenen bedanken:

Kurt Rebholz

Von 1989 bis 1997 Mitglied des Gemeinderats, ab 1990 bis 1997 als Gemeindepräsident. Von 1997 bis heute Mitglied und Aktuar der Finanzkommission.

Franz Mühlethaler

Von 1993 bis 1997 Ersatzmitglied im Gemeinderat, von 1997 bis 2009 ordentliches Mitglied im Gemeinderat.

Von 1993 bis heute Mitglied und Präsident der Baukommission.

Lieber Kurt, lieber Franz,

Vielen herzlichen Dank für Eure wertvolle Arbeit, welche Ihr als FDP-Mitglied zum Wohle der Gemeinde geleistet habt. Ihr habt viel dazu beigetragen, dass sich unsere Gemeinde zu einem beliebten Wohnort im Bezirk Lebern entwickeln konnte.

Als Präsident des Lenkungsausschuss GESLOR (Gemeinsame Schulstrukturen Langendorf, Oberdorf, Rüttenen) bin ich Mitglied in der Begleitkommission für die Renovation des neuen Schulhauses. Unser Schulstandort soll weiterhin attraktiv bleiben. Die Rüttener Kinder benötigen zweckmässige Unterrichtsräume und eine intakte Infrastruktur. Unterstützen Sie dieses ambitionöse Projekt, welches durch den FDP-Gemeinderat Jürg Allemann präsidiert wird.

Wir werden uns zusammen mit unseren engagierten und motivierten Gemeinderäten und Kommissionsmitgliedern auch in diesem Jahr für die Anliegen der Rüttener Bevölkerung einsetzen.

Für den Vorstand der FDP.Die Liberalen, Rüttenen: Ivan Schmitter, Präsident



Erfreulicher Rechnungsabschluss, aber

Die CVP gratuliert zuerst allen gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäten zu ihrer Wahl und wünscht ihnen viel Erfolg bei ihrem grossen Einsatz für unsere Gemeinschaft und unser Wohl. Sie dankt zudem auch allen jenen im Voraus, die sich mit viel Einsatz freiwillig in Kommissionen und Vereinen für unsere Gemeinde einsetzen.

Rüttenen kann auch dieses Jahr auf eine erfreuliche Rechnung 2016 zurückblicken, schliesst diese doch mit einem hohen Ertragsüberschuss über Budget ab. Dies ist nur dank der soliden Arbeit des Gemeindepräsidenten, des Gemeinderates, der Finanzkommission und der Verwaltung möglich. Ein herzliches Dankeschön allen, die zu diesem Resultat einen Beitrag geleistet haben.

Dank der tollen Arbeit in der vergangenen Legislaturperiode konnte der Steuerfuss konstant auf einem tiefen Niveau gehalten werden. Die Basis für die kommenden Jahre konnte geschaffen werden.

In den kommenden Jahren stehen aber diverse grosse Aufgaben an. So muss das „neue“ Schulhaus saniert werden. Diese Kosten werden sich im Millionenbereich bewegen. Eine weitere Herausforderung werden die unumgänglichen Sanierungsarbeiten an unseren Bächen darstellen. Um diese und weitere Aufgaben erfolgreich meistern zu können, gilt es, den eingeschlagenen Kurs zu halten.

Rüttenen braucht somit auch in Zukunft neue und gute Steuerzahler. Diese werden nur in unser Dorf zügeln, wenn eine gute Lebensqualität garantiert ist. Garanten für eine gute Lebensqualität in unserer Gemeinde sind auch in Zukunft kluge Entscheide, Mass halten und eine moderate, aber kontinuierliche Entwicklung. Zudem sind die finanziellen Mittel vermehrt in wertschöpfende Vorhaben zu investieren.

Möchten auch Sie als Vertreter der CVP zu diesem Erfolgsrezept beitragen? Dann freuen wir uns schon jetzt auf Sie.

Beat Affolter, Präsident der CVP Rüttenen

Tempo 30 in Wohnquartieren im Schnecken tempo

In den meisten der umliegenden Gemeinden sind in den letzten Jahren zahlreiche Tempo 30 Zonen geschaffen worden. Nicht so in Rüttenen. Trotz mehrerer Vorstösse der Grünen konnte sich im Gemeinderat keine Mehrheit für dieses Anliegen finden.

Im Jahre 2015 sind von Privatpersonen zwei Petitionen zur Schaffung von Tempo 30 Zonen eingereicht worden. Der Gemeinderat hat wohl eine Arbeitsgruppe eingesetzt und in der Planungskommission ist darüber debattiert worden. Beides bislang ohne sichtbare Ergebnisse. Die durchgeführten Tempomessungen haben ergeben, dass es lediglich auf der Oberrüttenenstrasse zu gehäuften Überschreitungen des Tempolimits gekommen ist. So scheint für einige Kommissions- und Ratsmitglieder kein Handlungsbedarf gegeben. Gerade in Wohnquartieren mit zum Teil engen Verhältnissen oder im Bereich der Schulhäuser bedeutet die Referenzgrösse von erlaubten 50 kmh ein deutlich erhöhter Gefahrenherd für die schwächsten aller Verkehrsteilnehmer. Insbesondere kleine Kinder können Verkehrssituationen nicht richtig einschätzen und sind deshalb auf einen verbesserten Schutz angewiesen.

Wie auch in anderen Quartierstrassen ist im Gebiet der Verenastrasse sogar Tempo 30 absolut oberstes Limit und kein vernünftiger Mensch würde mit Tempo 50 durch diese Strasse fahren. Leider ist aber nicht mit der Vernunft aller zu rechnen.

Stünde in den sensiblen Bereichen nicht die Anzahl Überschreitungen von Tempo 50 sondern von Tempo 30 im Fokus, würde wohl die Erkenntnis

aufkommen, dass durchaus Handlungsbedarf besteht. Die gesetzlichen Vorgaben sind längst nicht mehr so restriktiv. Mit bedeutend weniger Aufwand lassen sich heutzutage verkehrsberuhigte Zonen schaffen. Auch kreative Lösungen scheinen realisierbar. So ist zum Beispiel in Solothurn in einer 30er Zone ein Strassenabschnitt mit Tempo 50 ausgeschieden. Wer durch Grenchen fährt, sieht sich im Bereich der Einkaufszone mit Tempo 20 konfrontiert. So scheint doch einiges möglich zu sein. Das öfters gehörte Argument, dass sich Autofahrer in Tempo 30 Zonen zu stark auf den Tacho konzentrieren müssten und dadurch der Verkehrssituation weniger Beachtung schenken könnten, scheint mehr als fraglich. In diesem Fall wäre wohl dringend eine Auffrischung der Fahrfertigkeiten angezeigt. Bleibt zu hoffen, dass im neu gewählten Gemeinderat das Anliegen Tempo 30 auf mehr Gehör stösst und auch zeitnah umgesetzt wird.



Kontakt:

Thomas Bitterli, Sonnhaldenweg 11
Tel. 032 622 89 78
thombit@bluewin.ch

Schweizerische Volkspartei SVP Rüttenen



Liebe Rüttennerinnen und Rüttenner

Das Jahr 2016 ging so schnell vorbei, wie es begonnen hatte. Die SVP Rüttenen durfte neue Mitglieder begrüssen und auch die Abstimmung im November verlief wie gewünscht. Herr und Frau Schweizer entschieden sich mit **54.2% klar gegen den Ausstieg aus der Kernenergie.**

Im 2017 werden besonders die **Unterschriftensammlung für das Verhüllungsverbot** (<http://www.verhuellungsverbot.ch/>) sowie die **Abstimmung „Landesrecht vor Völkerrecht“** hohe Priorität haben. Jede Unterschrift bzw. Stimme zählt!

Es heisst nicht umsonst: Wer nicht mitbestimmt, über den wird bestimmt.

Die Generalversammlung am 04. Mai 2017 präsentierte sich wieder als gelungener Anlass. Bei guter Verpflegung sowie regen Diskussionen verging die Zeit wie im Flug. Es zeigte sich: Die Mitglieder sind jedes Jahr gerne wieder mit dabei.

Als gesellige Ortspartei ist uns der Kontakt zu den Bürgern wichtig. Möchten Sie uns genauer kennenlernen? Möchten Sie sich mit unseren Positionen detaillierter auseinandersetzen?

Eine Wanderung für Jung und Alt bietet Ihnen die Möglichkeit. **Alle Interessierten sind herzlich eingeladen am 20. August 2017 mit uns auf den Berg zu wandern.** Weitere Infos entnehmen Sie unserer Webseite (svp-ruettenen.ch), zur gegebenen Zeit im Anzeiger oder auch gerne über André Blanc (079 654 72 94).

Die neue Webseite der SVP Rüttenen (svp-ruettenen.ch) ist seit anfangs Mai aufgeschaltet und bietet eine Menge an Neuigkeiten, Anlässen, Berichten und Hintergrundinformationen. Ein Besuch lohnt sich!

Die SVP Rüttenen wird sich auch zukünftig für bessere Rahmenbedingungen einsetzen.

Werner Ruchti, Präsident und Gemeinderat
und Vorstand Ortspartei SVP Rüttenen

Schweizerische Volkspartei SVP
Ortspartei Rüttenen
c/o Werner Ruchti
Hauptstrasse 16
4522 Rüttenen

www.svp-ruettenen.ch
info@svp-ruettenen.ch

PC-Konto: 60-748389-7



Eidg. Feldschiessen 2017 in Rüttenen

Liebe Rüttenerinnen und Rüttener

Das Eidgenössische Feldschiessen 2017 steht vor der Tür. Die Schützen Galmis sind turnusgemäss für die Durchführung im unteren Leberberg verantwortlich.

Die Schützen Galmis und die Militärschützen Hubersdorf führen gemeinsam das Eidg. Feldschiessen im Schiessstand Galmis durch.

Es würde uns sehr freuen, liebe Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner, wenn Sie an diesem traditionellen Schiessanlass teilnehmen und uns im Festzelt besuchen. Wir werden neben dem Schützenhaus ein Festzelt aufstellen, um Sie mit Speis und Trank verwöhnen zu können.

Teilnehmer/innen und Jugendliche ab dem 15. Geburtstag, die am Schiessanlass mit dabei sein wollen, können sich bei uns melden.

Wer keine eigene Waffe hat, dem stellen wir samt Betreuung eine zur Verfügung. Die Teilnahme ist im Übrigen kostenlos.

Die beiden Schützenvereine bedanken sich bereits jetzt für Ihr Erscheinen.

Das OK Feldschiessen 2017

10./11. Juni 2017

**Eidg. Feldschiessesse:
Mitmache und Spass ha!**

Schiessplatz: Rüttenen 300m

Vorschiessen:

Samstag, 3. Juni 14.00 – 18.30

Feldschiessen:

Samstag, 10. Juni 09.00 – 12.00

13.30 – 18.30

Sonntag, 11. Juni 08.00 – 12.00

Pistolen-Feldschiessen 25/50m:

Schiessstand «Lauacher», Bettlach

Mittwoch, 7. Juni 17.00 – 20.00

Samstag, 10. Juni 08.30 – 12.00

13.30 – 18.00

Sonntag, 11. Juni 08.30 – 12.00